

Filterabreinigung MFA Art. 2011636 und optional PMFA 2014173



Beim Aufsaugen von Stäuben oder Feinstäuben in Industriesaugern kommt es zu einer Belastung des oder der Filterelement/e.

In nahezu jedem Industriesauger wird der Staub mittels des jeweiligen Filterelement von der angesaugten Luft getrennt.

Der Staub setzt sich auf das luftdurchlässige Filtermaterial und bildet auf diesem eine Deckschicht. Diese Deckschicht baut sich auf und wird durch „das Vakuum“ des Saugers komprimiert. Diese Ablagerungen reagieren zeitweise zusammen mit den Wassermolekülen in der Luft und bilden einen fast luftundurchlässigen Staubkuchen.

Das Ansaugvolumen wird eingeschränkt und kann in Extremfällen zu einer völligen Saugunterbrechung führen.

Unser umfassendes Produktportfolio bietet mit der Filterabreinigung einen optimalen Lösungsansatz für den dauerhaften Einsatz des KRAHNEN-Saugers.

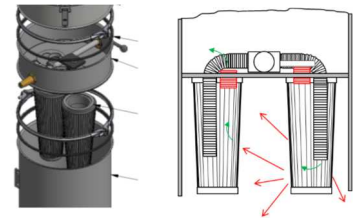
Im elektrostatischen Sinne ableitfähig.

Zubehör

Manuelle-Filter-Abreinigung MFA

Das patentierte Reinigungsprinzip MFA von Krahnem ist die Lösung zur effektiven Filterreinigung auf mechanischem Weg. Die Verwendung von mindestens zwei Filterelementen pro Sauger ist hierfür notwendig. Steigt die Filterflächenbelastung an und erzielt der Sauger an der Ansaugstelle nicht mehr die gewünschte Saugleistung, kann der Anwender mit der Filterabreinigung MFA freiblasen.

Die Filterabreinigung benötigt keinerlei zusätzliche Hilfsenergie, sondern nutzt das Saugvolumen des Saugers zur effektiven Filtersäuberung. Innerhalb von wenigen Sekunden verfügt der Sauger über genügend freie Filterfläche.



Vorteil MFA: Sehr effektiv und sehr Filter schonend. Das Filter kann die Bestimmungen einer angegebenen Staubklasse langfristig gewährleisten. Bei Abscheidvorgängen für gesundheitsgefährliche Stäube empfohlen. Keine aufwendige Bauart und somit Wartungs- und Verschleißteilarm. ATEX-Konform.

Nachteil MFA: handbetätigt, vollautomatisch nicht lieferbar



Alternative Filterabreinigungs-Systeme im Vergleich

Zur Abreinigung des belasteten Filters werden unterschiedliche Methoden eingesetzt.

1. Mechanischer Filterrüttler (manuell, pneumatisch oder elektrisch)

Vorteil: einfache Bauart und effektiv. Manuelle Bauart sehr preisgünstig

Nachteil: Gewebe wird mechanisch gestaucht und verformt. Das Filter kann nicht die Bestimmungen einer angegebenen Staubklasse gewährleisten. Bei Abscheidvorgängen für gesundheitsgefährliche Stäube absolut nicht empfohlen. Zudem genaue Betrachtung der ATEX-Konformität notwendig.

2. Pneumatische Abreinigung mit Rotationsdüse (elektrisch oder pneumatisch betrieben)

Vorteil: Sehr effektiv und Filter schonend. Das Filter kann die Bestimmungen einer angegebenen Staubklasse langfristig gewährleisten. Bei Abscheidvorgängen für gesundheitsgefährliche Stäube empfohlen.

Nachteil: Aufwendige Bauart, Wartungs-Kostenintensiv, Druckluftanschluß > 3 bar erforderlich, Elektrische Steuerung häufig notwendig, zudem genaue Betrachtung der ATEX-Konformität notwendig.

3. Pneumatischer Jetimpuls (Druckstoß-, Schalldruckabreinigung)

Vorteil: Sehr effektiv. Einfache Bauart (ohne Steuerung),

Nachteil: Wartungs-Kostenintensiv, Druckluftanschluß > 3 bar erforderlich, Elektrische Steuerung häufig notwendig, zudem genaue Betrachtung der ATEX-Konformität notwendig. Ob das Filter kann die Bestimmungen einer angegebenen Staubklasse langfristig gewährleisten kann, ist umstritten.



Hier finden Sie weitere Informationen

KONTAKT:

KRAHNEN GMBH | Paffrather Straße 13-15 | D-51069 Köln
Postfach 85 03 46 | D-51028 Köln

Tel: +49 (0)221 / 68 10 06 | Fax: +49 (0)221 / 68 10 03
E-Mail: info@krahnem.de | www.krahnem.de